

Heideruh 2026

mit Jubiläums-Programm

Antifaschistische Erholungs- und Begegnungsstätte



Heideruh

- 3 Herzlich willkommen!
- 4 Programmübersicht 2026
- 6 100 Jahre Heideruh
- 7 Die Geschichte von Heideruh
- 10 Das Jubiläumsprogramm
- 12 Das Sommerfest(ival)
- 16 Verein Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.
- 16 Bau- und Putzwochen
- 16 Infostände
- 17 Kurzurlaube gegen das Vergessen für Veteran*innen
- 17 Erholung in Heideruh

Begegnungsstätte Heideruh

- 19 Bildung gegen Rechts – Veranstaltungen
- 20 Merchandising
- 22 Bildung gegen Rechts – Veranstaltungen
- 24 Stadtrundgänge und Gedenkveranstaltungen
- 26 Lesben und FLINTA* in Heideruh
- 28 Jugend in Heideruh
- 31 Heideruh für Gruppen

Informationen

- 32 Das bietet Heideruh
- 33 Gastronomie Heideruh
- 34 Mitarbeit in Heideruh
- 35 Das Finanzielle
- 36 Preise 2026
- 38 Heideruh von A-Z



Antifaschistische Erholungs- und Begegnungsstätte

Heideruh

Impressum: Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.
Ahornweg 45, 21244 Buchholz i.d. Nordheide
Facebook: www.facebook.com/Heideruh45
www.heideruh.de / info@heideruh.de
www.100-jahre-heideruh.de
Erscheinung: Januar 2026, Redaktion: Bea Trampenau, Gestaltung: Katharina Jacob, Fotos: Befreundete Fotograf*innen der letzten 80 Jahre
Titelbild: Wirtschaftsgebäude 1949

Ein ganz normales Jahr liegt vor uns:

Wir freuen uns jetzt schon auf Euch, wenn Ihr beim Wandern einkehrt, Euren Urlaub oder als Gruppe Eure Bildungs- oder Familienzeiten in Heideruh verbringt.

Nur kommt etwas hinzu: Ein **historisches Jubiläum** – 100 Jahre Heideruh! Wer will, kann noch mehr Heideruh erleben und mitfeiern. Wir freuen uns aber auch über Mithilfe – bringt gerne Eure Professionalität in dieses besondere Projekt ein.

Auch Geschichtsinteressierte, Forschende und Bücherwürmer sind gefragt. Für April und Herbst sind Projekte bei Stiftungen beantragt, die, wenn bewilligt, auf 100 Jahre zurückblicken: Junge Menschen suchen Spuren der Kinder und Jugend von Heideruh. Wir drücken die Daumen, dass Heideruh mal Glück hat, eine größere Förderung zu erhalten, um entspannter **in die Zukunft** zu schauen.

Einiges gibt es neu zu entdecken: das Kindergerüst, die Bühne, der große Schuppen, auch die historischen Darstellungen: Rundgang, Themenzimmer, Bibliothek, Archiv. Das Außengelände hat weniger Bäume, aber mehr Sonne und Bänke, der Speiseraum wird neu gestaltet, Leihfahrräder sind ausreichend vorhanden. Wir freuen uns auf Eure Reaktionen.

Was bleibt ist unsere konsequente Haltung gegen Rechts. Vor, während und nach dem Faschismus war und ist es in Deutschland wichtig gewesen, aktiv gegen Rechtsextremismus und faschistische Ideologie Position zu beziehen, antifaschistischen Kräften einen Ort des Austausches zu bieten und gegen das Vergessen zu bilden. Heideruh war und ist ein Ort, der sich dem Kampf gegen Rechts und gegen das Vergessen verschrieben hat. Das Motto „**Damit niemals geschehe was gestern geschah**“ ist hier in Stein gemeißelt.

Nie wieder Krieg! – Nie wieder Faschismus!

Unerwünscht

Die politische Ausrichtung von Heideruh ist eindeutig antifaschistisch. Das beinhaltet eine klare Abgrenzung von der Zusammenarbeit mit Organisationen und Personen, die eine nationalsozialistische, faschistische Position haben und vertreten oder sie tolerieren. Auch wenn es möglicherweise in Detailfragen Übereinstimmungen gibt. Ausgeschlossen von den Veranstaltungen sind gemäß § 6 Abs 1 des Versammlungsgesetzes Personen, die rechtsextremen Parteien, den „Freien Kameradschaften“ oder sonstigen rechtsextremen Vereinigungen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Winter	01.01.-31.12.	19.00 Uhr	www.100-jahre-heideruh.de Jeden Tag was ‚neues Altes‘	11
	01.01.	12.00 Uhr	Die 100 Jahre Heideruh-Fahne wird gehisst	11
	27.01.	17.00 Uhr	Mahnens und Gedenken am Mahnmal in Buchholz	25
	27.01.	19.00 Uhr	Infostand beim Gedenktag im Gymnasium am Kattenberge	16
	30.01.-02.02.	17.00 Uhr	FLINTA*Winter	26
Frühjahr	23.-29.03.		Bau- und Putzwoche	16
	08.-12.04.	10.00 Uhr	FLINTA* und Lesben-Bauwoche	26
	18.04.	11.00 Uhr	Mitgliederversammlung Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.	16
	19.04.	16.00 Uhr	100 Jahre Heideruh – eine Buchholzer Geschichte Jubiläumsveranstaltung in der Empore in Buchholz	10
	26.04.	14.00 Uhr	27. Stadtrundgang Rathaus Buchholz „Auf den Spuren des NS-Regimes in Buchholz“	24
	28.04.	19.00 Uhr	Bildung gegen Rechts -Forschungsreise nach London: Neue Erkenntnisse für Buchholz und Heideruh	19
	08.05.	16.00 Uhr	Befreiungsfest auf dem Rathausmarkt Hamburg	16
	08.05.	17.00 Uhr	Mahnens und Gedenken am Mahnmal	25
	12.05.	19.00 Uhr	Bildung gegen Rechts 100 Jahre Heideruh – eine antifaschistische Geschichte. Erinnern heißt kämpfen.	19
	17.05.	14.00 Uhr	28. Stadtrundgang Rathaus Buchholz „Auf den Spuren des NS-Regimes in Buchholz“	24
	19.05.	19.00 Uhr	Bildung gegen Rechts: Strategien gegen AfD	22
	15.-19.06.		Kurz-Urlaub gegen das Vergessen für die „alten“ Veteran*innen	17
	16.06.	19.00 Uhr	Bildung gegen Rechts: Zeitzeug*innen erzählen über die 1950er	22
	21.06.	14.00 Uhr	29. Stadtrundgang Rathaus Buchholz „Auf den Spuren des NS-Regimes in Buchholz“	24
Sommer	03.-04.07.		Methfesselfest in Hamburg - mit Jubiläumsstand	16
	01.-05.07.	14.00 Uhr	17. Lesbentreffen in Heideruh	26
	06.-08.07.	17.00 Uhr	3. Treffen junger und alter Feministinnen/Feminist*innen	26
	09.-12.07.	17.00 Uhr	Das 5. Feministische Jugendcamp	26
	19.07.	15.00 Uhr	Vernissage der Ausstellung: 100 Jahre Heideruh – Verfolgung und Widerstand	11
	20.-23.07.		Ausstellung: 100 Jahre Heideruh – Verfolgung und Widerstand	11
	21.-26.07.		Putz- und Schnippelwoche – Ehrenamtliche helfen	16
			Das Sommerfest(ival) 100 Jahre Heideruh	13
	21.-27.07.		Sommerfest(ival) -Urlaub	17
	22.07.	19.00 Uhr	Pastasciutta Antifascista – gemeinsames Pasta-Essen	12
	24.07.	19.00 Uhr	Die Filmnacht I: 100 Jahre Heideruh	12

Sommer	25.07.	11.00 Uhr	Das Sommerfest Kuchen, Jugend, Flohmarkt, Infostände, Siebdruck, Geburtstagstombola, (veg.) Grillbuffet, Kultur, Rundgänge	13
	25.07.	11.00 Uhr	Die offene Bühne: Kultur und Wünsche für Heideruh	13
	25.07.	19.00 Uhr	Festakt: 100 Jahre Heideruh	13
	25.07.	19.30 Uhr	Gina und Frauke Pietsch erinnern an Esther Bejarano	13
	25.07.	21.30 Uhr	Singen und Tanzen durch die Jahrzehnte, Filmnacht II	13
	26.07.	11.00 Uhr	Peter Schenzer und Angela Altmann Lieder gegen Krieg und Faschismus	14
	26.07.	14.00 Uhr	Podium und Publikum: Wie bauen wir ein starkes Bündnis gegen Rechts?	14
	28.07.	19.00 Uhr	Bildung gegen Rechts: Die Rechtsradikalen Netzwerke der AfD	22
	30.07.-2.08.		Das 16. Antifaschistische Jugendcamp	28
	10.-14.08.		Kurzurlaub „Heideblüte“	17
Herbst/Winter	14.-21.08.		Die Festwoche 100 Jahre Programm ab Frühjahr 2026 auf www.heideruh.de	14
	18.08.	19.00 Uhr	Bildung gegen Rechts Rechtsextreme Bewegungen in der Region	23
	04.-06.09.		Jugendwochenende in Heideruh Gemeinsam Geschichte erleben – Zukunft gestalten	29
	24.08.-11.09.		SCI-Internationales Workcamp www.sci-d.de/workcamps-deutschland	28
	18.-20.09.		Stadtfest Buchholz mit Jubiläumsstand	16
	22.09.	19.00 Uhr	Bildung gegen Rechts Aufrüstung in Europa	23
	27.09.	14.00 Uhr	30. Stadtrundgang Rathaus Buchholz „Auf den Spuren des NS-Regimes in Buchholz“	24
	29.09.	19.00 Uhr	Bildung gegen Rechts Es ist Krieg und keineR geht hin!	23
	04.10.	14.00 Uhr	Die AG 100 Jahre Heideruh blickt zurück auf das Jubiläumsjahr	15
	11.10.	14.00 Uhr	31. Stadtrundgang Rathaus Buchholz „Auf den Spuren des NS-Regimes in Buchholz“	24
Sommer	11.-16.10.		Bau- und Putzwoche	16
	13.10.	19.00 Uhr	Bildung gegen Rechts Aspekte des neuen Rechtsradikalismus	23
	27.12.-02.01.2027		Jahreswechsel in Heideruh – mit Rückblick auf das Festjahr	17



Schlafhaus kurz nach Bau 1953

100 Jahre Heideruh – Ein Ort der Erinnerung, Begegnung und des Antifaschismus

Ein ganzes Jahrhundert Heideruh – was für ein Anlass, innezuhalten, zurückzublicken und zugleich voller Neugier nach vorn zu schauen!

1926 gründeten Antifaschist*innen diesen Ort als Zuflucht, als Raum der Erholung und Solidarität. Unsere Gründer*innen leisteten Widerstand während des Faschismus und wurden zumeist ermordet. 1945 übergab die britische Befreiungssarmee umgehend diesen Ort wieder in die Verantwortung des Komitee politisch Verfolgter, so dass die Idee der Gründer*innen über Generationen erhalten werden

konnte und ein lebendiger Ort des Gedenkens, der Begegnung und der Bildung entstehen konnte – getragen von Menschen, die sich für eine solidarische, gerechte und friedliche Gesellschaft einsetzen.

2026 feiern wir dieses außergewöhnliche Jubiläum mit einem Jahr voller Veranstaltungen, Begegnungen und Kultur. Das Programm spiegelt die Vielfalt wider, die Heideruh heute prägt: generationenübergreifend, genderbewusst, solidarisch, international. Wir freuen uns auf alte Freund*innen und neue Gesichter, auf Veteran*innen und junge Aktivist*innen, auf Künstler*innen, die mit ihren Stimmen, Liedern und

Texten den Geist von Heideruh weiterspinnen.

Die Auftaktveranstaltung **100 Jahre Heideruh – eine Buchholzer Geschichte** in der Buchholzer Empore und das große Sommerfest(ival) im Juli werden die Highlights sein, im August planen wir eine Festwoche mit Lesungen und Überraschungen – überall wird sichtbar, was Heideruh seit 100 Jahren ausmacht: Erinnerung und Widerstand, Gemeinschaft und Solidarität, Nachdenken und Aufbruch.

Mit Stolz blicken wir auf die Menschen, die Heideruh zu dem gemacht haben, was es ist – und mit Vorfreude auf das, was wir gemeinsam gestalten werden.

Dieses Jubiläum ist mehr als ein Rückblick: Es ist ein Bekenntnis zu unserer Geschichte und zu dem Auftrag, dem wir uns verbunden fühlen – dem Kampf gegen Faschismus, Krieg und Ausgrenzung.

Lasst uns feiern, erinnern und gestalten – gemeinsam, vielfältig und widerständig.

Hundert Jahre – und kein bisschen leise.

100 Jahre Heideruh im Schnelldurchlauf

1926 kaufte die junge Hamburger Widerstandsgruppe um Ernst Stender das große Holzhaus mitten im Wald zwischen Seppensen und Suerhop um sich zu erholen, aber auch um sich ohne Belästigung zu treffen, um Strategien gegen den aufkommenden Faschismus zu schmieden. Bis 1936 konnte dieser Rückzugsraum von aktiven Widerstandskämpfer*innen gegen den Faschismus genutzt werden, bis die Familie Stender enteignet und Heideruh der NS-Verwaltung zugesprochen wurde. Fast alle Menschen, die Heideruh in den 20ern gründeten, sind von den Faschisten ermordet worden.

1945 dann endlich die Befreiung vom Faschismus! Heideruh wurde



Heimleiterpaar
Gerhard und Anita Valentiner



Sommerfest in den 1970ern

von der britischen Armee an das Komitee politisch Verfolgter Hamburg übergeben – als „Ort der Erholung politisch Verfolgter und die Erziehung im Sinne des Friedens“. Solange es Verfolgte gibt, werden sie und ihre Angehörigen besondere Erholungsgäste in Heideruh sein. Dem Ringen um Frieden bleibt Heideruh bis heute treu. Wurde Heideruh nach dem Faschismus neben der Erholung vor allem als Kinderheim der VVN (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes) und als Schulungshaus der FDJ (Freien Deutschen Jugend, gegründet 1936 im Exil) genutzt, tauchte es in den **1950ern** in die Anonymität unter. Die bisher tragenden Organisationen des Widerstands gegen den Faschismus wurden in den 50ern nach und nach verboten. Menschen wie Fritz Bringmann und Katharina

Jacob schafften es, dass das „Erholungsheim Seppensen“, wie Heideruh bis 1958 offiziell genannt wurde, unbekannt bis zur Zeit der Liberalisierung Ende der **1960er** überstehen konnte.

Durch Tausende von Stunden ehrenamtlicher Arbeit und Spenden wurden Gebäude erneuert, täglich Hunderte von Gästen verpflegt, immer wieder geputzt und „warterhalten“. Mal war das Geld zu wenig, mal die Mitarbeitenden, aber immer wieder schaffte es der Idealismus, dieses von den Verfolgten des Naziregimes erwünschte Projekt, zu erhalten.

1989 sollte mal wieder abgewickelt werden, aber dann kam „mit der Wende die Wende“, wie der Geschäftsführer Helmut Fleischhauer es nannte. Hunderte anerkannte

VdNler*innen (anerkannte Verfolgte des Naziregimes, DDR) entdeckten Heideruh und prägten es durch Mitarbeit und Tausende von Übernachtungen. Der DDR-geprägte Ort im Westen war das Ergebnis, bis in die 2000er hinein. Nach und nach verstarben die Widerstandskämpfenden und Verfolgten, ihre Angehörigen übernahmen Verantwortung, alterten aber auch.

2012 dann der große Wandel mit der Geschäftsführerin Bea Trampenau: Wir machen öffentlich, was wir sind: Die Antifaschistische Erholungs- und Begegnungsstätte tritt öffentlich in Buchholz mit einer großen Ausstellung in der Stadtbibliothek auf. Vor allem der Nachbarschaft war das neu. Die junge Antifa und die historische Forschung entdeckte Heideruh, so dass es heute ein GeDenkOrt ist, an dem sich Jung und Alt wohlfühlen. Die Erholungslaufer sind weniger geworden, dafür wird Heideruh ständig als Bildungs- und Tagungshaus genutzt – von Menschen aus der ganzen Republik – und darüber hinaus. In Zeiten, in denen Deutschland wieder Waffen in die Welt schickt, in denen Rechtspopulisten und -extreme wieder wählbar werden, ist dieser Ort der Erinnerung an Widerstand in seinen vielschichtigen Formen und dieser Ort, der junge Menschenrechtsbewegungen willkommen heißt, wichtig und geschätzt.



Valentiner und Mitarbeiter*innen



Heideruh-Bus in den 1970er und 1980ern



Sachsenhausen Komitee mit Walter Boller



Graffiti Workshop 2013



100 Jahre Heideruh – Eine Buchholzer Geschichte

So, 19. April 2026, 16.00 Uhr

Ort: Empore in Buchholz

Im Foyer laden ab 16 Uhr gratulierende Stände zu einem Info-Markt und die Ausstellung „Heideruh – Verfolgung und Widerstand“ ein.

Inhaltlich stimmt „Der Schwur von Buchenwald“ – vorgetragen von Rolf Becker - ein, die szenische Lesung mit Inés Fabig und Michael Weber verknüpft die Geschichte von Heideruh mit der Geschichte von Buchholz von 1926 bis heute. Auf dem Podium diskutieren Historiker*innen, Buchholzer*innen Stadtpolitik, sowie Vertretungen des (internationalen) Widerstands die Bedeutung von Heideruh. Musikalisch wird der US-amerikanische Liedermacher David Rovics mit Kamala Emanuel aus Australien den Abend bereichern. Er hat über wichtige Menschen, die vor 100 Jahren Heideruh prägten, Lieder komponiert („We sang the Internationale“).

Podium:

Jan Hendrik Röhse – Bürgermeister der Stadt Buchholz
 Norma van der Walde - Buchholzerin, VVN-BdA-, Auschwitz-Komitee-Mitglied
 Ulrich Schneider – Generalsekretär der FIR
 Conny Kerth – Bundessprecherin der VVN-BdA
 Oliver Rump – Hochschullehrer (Historiker, Museologe)
 Rolf Becker - Schauspieler, ver.di, Auschwitz-Komitee.
 Ulli Sander – u. a. Geschwister Scholl Jugend
 Lara Filker – Plenum Autonome Zentren Hamburg und Umgebung
 Britt Köster - AG Antifa Wege



Oben: Inés Fabig
 Mitte: Rolf Becker
 Unten: David Rovics mit Kamala Emanuel



Kurz-Urlaub gegen das Vergessen für die „alten“ Veteran*innen

Mo, 15. – 19. Juni 2026

Heideruh will diejenigen, die ihre Jugend und Kindheit in Heideruh vor langer Zeit verbracht haben, zu einem Kurzurlaub einladen. Wir wollen alles an Unterstützung organisieren, damit es für möglichst viele realisierbar ist zu kommen. Abholung, Pflegekräfte, Begleitpersonen ... Wir wollen uns gemeinsam erholen, in Erinnerungen schwelgen, schöne Ausflüge machen, jungen Menschen von der Jugend damals erzählen.



Die Heideruh-Fahne wird gehisst

Do, 1. Januar 2026, 12.00 Uhr

Zusammen wollen wir feierlich unsere neue Heideruh-Fahne hissen und gemeinsam ins Jubiläumsjahr starten. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen.



Ausstellung: 100 Jahre Heideruh – Verfolgung und Widerstand

19. Juli – 23. September 2026

Vernissage:

So, 19. Juli 2026, 15.00 Uhr

Auf 18 Tafeln wird die wechselhafte, aber konsequent antifaschistische Geschichte dargestellt. Die Ausstellung kann auch auf Wanderung gehen. Bei Interesse bitte melden!

Termine zur Besichtigung auf der Webseite oder kurzfristig anrufen.

Ausstellung ab Herbst in der Stadtbücherei Buchholz

**Sommerfest(ival) – Urlaub**

21. – 27. Juli 2026

mit Ausflügen in die Heide
sowie zu Gedenkorten und allen
Veranstaltungen in Heideruh.

**Pastasciutta Antifascista –
gemeinsames Pasta-Essen**

Mi, 22. Juli 2026, 19.00 Uhr

Vor dem Sommerfest laden
wir traditionell zur Pastasciutta
antifascista ein – einer italienischen
Tradition des Widerstands. 1943
feierte die Familie Cervi in Gattatico
den Sturz Mussolinis mit einem
großen Pasta-Essen für alle.

Wenige Monate später wurden die
sieben Brüder von den Faschisten
erschossen: die Wehrmacht statuierte
ein Exempel, nachdem zwei
faschistische Militärs von Partisanen
getötet worden waren. Mit unserer
Pastasciutta erinnern wir an den Mut
der italienischen Partisan*innen, die
sich dem Faschismus widersetzt
haben.



Esther Bejarano (zusammen mit Achim Bigus)
beim Sommerfest 2016

**Die Filmnächte: 100 Jahre
Heideruh**

Fr, 24. Juli 2026, 19.00 Uhr
Sa. 25. Juli 2026, 21.30 Uhr

Wir haben alle VHS-Aufnahmen
und Mitschnitte gesichtet,
Demonstrationen, Interviews,
Filmprojekte zusammengestellt zu
einem 5stündigen Filmereignis der
besonderen Art. Zwischendurch
werden Hintergründe gegeben. Zwei
gemütliche Filmnächte mit vielen
Überraschungen.

**Das Sommerfest
Begegnen, Informieren Feiern!
Sa, 25. Juli 2026, 11.00 Uhr**

In der Kantine gibt es Kaltgetränke, im
Zelt „Junge antifaschistische Gruppen“
eine alkoholfreie Cocktailbar. Für
Kinder bereiten wir eine Spielwiese vor.

Auf dem Flohmarkt „Schönes aus
100 Jahren für die Zukunft von
Heideruh!“ können alle nach Schätzen
stöbern, sich an den Infoständen von
Heideruh und Bündnisorganisationen
austauschen. Außerdem gibt es eine
Jubiläums-Tombola sowie Siebdruck
mit der SKF. Bringt mit, was ihr als
Erinnerungsstück bedruckt haben wollt!

11.00 – 18.00 Uhr Open Stage
mit Tengu Daiko (Japanische
Trommel), Peter Schenzer, Achim
Bigus, Peter Gutzeit (Liedermacher),
Cuppatea (politisches, aktivierendes
Songwriting) u. a. Freut euch zudem
auf Schalmeien, Klezmer, Folk, Chor
und Rap!

14.00 Uhr Kuchenbuffet

15.00 Uhr Rundgang über das
Gelände: „Heideruh historisch – 100
Jahre Antifaschismus“

15.00 Uhr Rundgang durch die
Ausstellung: „100 Jahre Heideruh
– Verfolgung und Widerstand“

18.00 Uhr Salatbuffet und Grill

**19.00 Uhr Festakt: 100 Jahre
Heideruh**

**19.30 Uhr Gina und Frauke Pietsch
„Ein Glück heißt Akkordeon
– Hommage Esther Bejarano“**

Drei Leben einer kleinen, großen
Frau: Gemeinsam erinnern wir
an Esther Bejarano, die Heideruh
geliebt hat. Gina und Frauke Pietsch
ehren die mutige, kluge, jüdische
Sängerin mit Liedern, die ihr wichtig
waren – gegen Faschismus hier
und in Israel, damals und heute.
Ein musikalischer, politischer und
menschlich berührender Höhepunkt
im Jubiläumsjahr.

21.30 Uhr Ausklang
“Junge antifaschistische Gruppen“
- Musik zum Entspannen oder auch
ein Lagerfeuer
Singen und Tanzen - Disco durch die
Jahrzehnte

Anfahrt: Aus Berlin holen wir am
24.7. ab und bringen am 29.7. wieder
zurück. Aus Hamburg wird wieder
ein Bus fahren: S-Dammtor, Shell-
Tankstelle (Anmeldung: VVN 040-
314254 oder vvn-bda.hh@t-online.
de.)



Gina Pietsch

© Christina Kurby

Matinee mit Peter Schenzer und Angela Altmann: Lieder gegen Krieg und Faschismus

So, 26. Juli 2026, 11.00 Uhr

Es sind die Lieder der internationalen Arbeiter*innenbewegung, der antifaschistischen Partisanen und Widerstandskämpfer*innen, der Friedensbewegung sowie Lieder gegen Rassismus und für die internationale Solidarität.

Angela Altmann: Geige, Querflöte, Gesang
& Peter Schenzer: Irish Bouzouki, Cittern, Gesang



Podium und Publikum: Wie bauen wir ein breites, starkes Bündnis gegen Rechts?

So, 26. Juli 2026, 14.00 Uhr

Antifaschismus verbindet heute zunehmend linke und bürgerliche Kräfte. Viele Demokrat*innen haben genug davon, dass rechte bis rechtsextreme Positionen und Handlungen als „normal“ durchgehen. Doch fatalerweise fällt es fortschrittlichen Gruppen schwer, Kompromisse für gemeinsame Bündnisse zu finden – warum ist

das so? Schon 1933 scheiterte die Einheitsfront mit vernichtenden Folgen. Dieser Fehler darf sich nicht wiederholen.

Bis in die CDU hinein gibt es Stimmen, die ein AfD-Verbot als notwendigen demokratischen Schritt erkennen. Wir laden Autonome, organisierte Antifa, Omas gegen Rechts, Demokrat*innen, Gewerkschafter*innen zur Diskussion:

Auf welche Minimalforderungen können wir uns einigen, um ein starkes Bündnis gegen Rechts zu schaffen? Wo liegen die Grenzen der Zusammenarbeit – und welche positiven Erfahrungen können uns Orientierung geben?

Die Festwoche 100 Jahre

14. – 21. August 2026

Wir planen eine Festwoche mit Lesung, Erinnern, Kultur, Begegnung, Diskussion.

Das Programm war bei Drucklegung noch nicht fertig und kann im Frühjahr auf den Webseiten entdeckt werden.

www.100-jahre-heideruh.de
www.heideruh.de



Schalmeien und
Walter Bendes (vorne rechts), 1975

Das Jugendwochenende in Heideruh

04. – 06. September 2026

Gemeinsam Geschichte erleben
– Zukunft gestalten

Dieses Wochenende ist der Jugend gewidmet – der vielfältigen Geschichte junger Menschen, die Heideruh seit 100 Jahren prägten und bis heute prägen!

Näheres auf Seite 29



Die AG 100 Jahre Heideruh blickt zurück auf das Jubiläumsjahr

So, 04. Oktober 2026, 14.00 Uhr

Eingeladen sind alle, die interessiert sind, vielleicht was beitragen können
- zur Festschrift 100 Jahre Heideruh
- zum Erinnern und Auswerten.



Wegweiser Ahornweg-Sprotzer Weg seit 1955

Der Verein trägt die Antifaschistische Erholungs- und Begegnungsstätte und bewahrt das Erbe, das uns übertragen wurde. Wir freuen uns immer über (Neu-) Mitglieder. Besonders natürlich über diejenigen, die sich im Verein einbringen, durch Teilnahme an der Mitgliederversammlung (MV), in Arbeitsgruppen oder das Übernehmen von Funktionen im Vorstand. Der aktuelle Vorstand sucht Verstärkung und freut sich auf Neue, die bei der nächsten MV kandidieren wollen. In Zeiten, wo AfDler*innen immer mehr Posten beziehen, braucht es stabile Organisationen. Meldet Euch bei Interesse gerne in Heideruh oder sprecht uns bei einem unserer Infostände an.

Mitgliederversammlung Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.

Sa, 18. April 2026, 11.00 Uhr

Mit Berichten und hoffentlich einer Vorstandserweiterung. Die MV findet am Vorabend der zentralen Veranstaltung in Buchholz statt.

Bau- und Putzwochen

Mo, 23. – 29. März 2026

So, 11. – 16. Oktober 2026

Eine hervorragende Möglichkeit Heideruh kennen zu lernen und ganz praktisch zu unterstützen. Schön wäre, wenn einige alle Tage Zeit haben. Peter und Bea bereiten je nach Kompetenzen diese Wochen vor. Im Frühjahr wird es v. a. um die Verschönerung des Geländes gehen, z. B. Bänke schleifen und streichen.

Schnippelwoche

Di, 21. – 26. Juli 2026

FLINTA* und Lesben-Bauwoche



Mi, 08. – 12. April 2026

Das Geschenk vom Lesbentreffen und dem Feministischen Jugendcamp an Heideruh.

Kurz-Urlaub gegen das Vergessen für die „alten“ Veteran*innen

Mo, 15. – 19. Juni 2026



Heideruh will diejenigen, die ihre Jugend und Kindheit in Heideruh vor langer Zeit verbracht haben, zu einem Kurzurlaub einladen. Wir wollen alles an Unterstützung möglich machen, damit es so vielen wie möglich, möglich ist, zu kommen. Abholung, Pflegekräfte, Begleitpersonen ... Wir wollen uns gemeinsam erholen, in Erinnerungen schwelgen, schöne Ausflüge machen, jungen Menschen von der Jugend damals erzählen.

Heideruh ist geprägt von den Kindern des Kinderheims der VVN, den Jugendlichen der Geschwister Scholl Jugend, der Drei-Länderschule der FDJ, den späteren Kindern des Widerstands.

Eingeladen sind diejenigen, die Heideruh seit mehr als 50 Jahren kennen.



Elke Wendt

Erholungsurlaube sind unabhängig vom Programm ganzjährig möglich

Sommerfest(ival) – Urlaub

Di, 21. – 27. Juli 2026

mit Ausflügen in die Heide und zu Gedenkorten und allen Veranstaltungen in Heideruh. Wir holen zu diesem Urlaub aus Berlin ab. Dieses Jahr müssen für Gäste mindestens 3 Nächte über das Sommerfest gebucht werden.

Das „Heide-blüht“-Angebot

Ihr meldet Euch, dass Ihr zur Heideblüte hier sein wollt und wir rufen Euch an, wenn es so weit ist.

Kurzurlaub „Heideblüte“

Mo, 10. – 14. August 2026

Es stehen Ausflüge nach Hamburg, Lüneburg sowie in die sommerliche Heide auf dem Programm. Aber auch gemütliche Abende in Heideruh.

Jahreswechsel in Heideruh

So, 27. Dezember – 02. Januar

Gemütliche Heideruhabende, Ausflüge in die Heide, in regionale Museen oder zu einer Ausstellung in Hamburg, zum Wintermarkt oder eine Winter-Kutschfahrt, gemeinsam bowlen oder saunen, auf jeden Fall mit Rückblicken auf das Festjahr und einer gemeinsam gestalteten bunten Silvesternacht. Das Jahr beginnt mit einem Neujahrsspaziergang und neuen Freund*innen.

Heide, Wald und Moor

Erlebe die Lüneburger Heide, fühl Dich wohl in der Ruhe mitten im Wald und dennoch nahe an der Stadt Buchholz. Schöne Landschaften, wie die Höllenschlucht, der Brunsberg und das Büsenbachtal wollen erwandert oder mit dem Rad erlebt werden.

Sehr beliebt sind Kutschfahrten in die Heide, aber auch Spazierfahrten zu Ausflugszielen wie den umliegenden Tierparks, dem Museumsdorf „Am Kiekeberg“, dem Pietzmoor, dem Hamburger Hafen oder dem Wochenmarkt in Buchholz. Für politisch Interessierte bieten wir Besuche der KZ-Gedenkstätten Bergen-Belsen und Neuengamme, antifaschistische Rundgänge in Buchholz, Bremen und Hamburg an.

Fußläufig von Heideruh zu erreichen

Das Sniers Hus im Museumsdorf mit Ausstellung, Schmetterlingspark, Island-Pferdehof Seppensen, Kiambagolf, Bowling, Höllenschlucht, Naturschutzgebiet Brunsberg, griechisches Restaurant. Heidschnucken-Wanderweg.

Wanderstopp in Heideruh

Heideruh liegt direkt am Europäischen Fernwanderweg und am mehrmals prämierten Heidschnuckenweg – Etappe 2 (<https://www.heidschnuckenweg.de>). Unser Angebot für Wandernde: Abendessen, Übernachtung, Frühstück, Lunchpaket



(im weiteren Verlauf der Etappe gibt es keine Einkehrmöglichkeit) für 65,00 € p. P.

Zelten und Wohnmobile

Heideruh bietet Zeltplätze und zwei Stellplätze für Wohnmobile. Die Übernachtung EZ kostet 10,00 € p.P.

Fahrrad-Tourstopp in Heideruh

Mehrere Fahrradwege führen an Heideruh vorbei, z. B. der Leine-Heide-Radweg – Etappe 6. Heideruh ist ADFC-Mitglied und zertifiziert für bett+bike. Unser Angebot für Fahrradreisende: Abendessen, Übernachtung EZ, Frühstück für 60,00 € p. P.

Familienurlaub

Kinder und Familien sind herzlich willkommen. Fern vom Verkehrslärm mitten im Wald bieten sich für Kinder beste Möglichkeiten die Natur kennenzulernen. Der Generationenspielplatz mit Außenschach, neuem Kletterturm, Barfußpfad, Tischtennisplatte laden zum Spielen ein. Die Zimmer sind teilweise kind- und familiengerecht ausgestattet.



Seit 2019 laden wir zu verschiedenen Themen Expertinnen ein, die uns in verschiedenen Veranstaltungsformaten wie Vorträgen, Lesungen oder Diskussionsveranstaltungen Wissen vermitteln können. Mit diesen Bildungsveranstaltungen möchten wir plumpen, populistischen Erzählungen sowie Fakenews Fakten entgegensetzen und dem Rechtsruck in unserer Gesellschaft entgegenwirken.

Forschungsreise nach London: Neue Erkenntnisse für Buchholz und Heideruh

Di, 28. April 2026, 19.00 Uhr



Die AG Antifa Wege berichtet von den Funden der Recherchereise in die britischen Militärarchive in London. Wir hoffen auf spannende Ergebnisse, die zur Beantwortung offener Fragen zur Geschichte Buchholz' und Heideruhs, insbesondere zu den Jahren 1945-1956 beitragen.

100 Jahre Heideruh – eine antifaschistische Geschichte. Erinnern heißt kämpfen.

Di, 12. Mai 2026, 19.00 Uhr



An diesem Abend blicken wir zurück auf die vielfältige Vergangenheit unserer antifaschistischen Begegnungsstätte, um gemeinsam in der Gegenwart für die Zukunft des antifaschistischen Widerstands zu lernen.

(Bildung gegen Rechts weiter auf S. 22)



Der 100 Jahre – Jahreskalender 2026:

Schöne Heideruh-Bilder und ein übersichtlicher Monatsplaner. Mit Heideruh durchs Jubiläumsjahr! Aus den Tausenden von Fotos der letzten Jahrzehnte haben wir Erinnerungen und Momente eingefangen, die euch und eure Liebsten Monat für Monat durch das Festjahr 2026 begleiten! Im übersichtlichen Monatsplaner findet Ihr zudem politische Gedenktage. Erscheint November 2025, A3 aufklappbar 10,- € (Versand 2,55 €)

Der 100 Jahre Heideruh - Puzzle

Das Haus ist das Herz von Heideruh und unser Erkennungszeichen. Auf vielfältigen Wunsch gibt es das Haus nun wieder zum Puzzeln – für euch selbst und zum Verschenken! Erscheint Januar 2026, 500 Teile 15,- € (Versand 2,55 €)

Das 100 Jahre Heideruh - Memmorie

Unsere schönsten Heideruh-Fotos sind so viele. Deshalb gibt es sie nun auch als Memory – nicht nur für eure Enkelkinder. Erscheint Januar 2026 - 24 Paare (48 Karten) 50 x 50 mm 12,- € (Versand 2,55 €)

Gedichtband aus Gästebüchern

Die Gästebücher seit den 1950ern sind ein wahrer Schatz: Darin finden sich unendlich viele wundervolle Zeichnungen, Geschichten und Gedichte. Wir haben aus einigen berührenden Gedichten und Zeichnungen der letzten Jahrzehnte einen kleinen Band für euch zusammengestellt. Erscheint Januar 2026
Kostenfrei (Versand 1,80 €)

Heideruh – Verfolgung und Widerstand - Die Dokumentation

Nach unserer Reise in die britischen Militärarchive werden unsere historischen Dokumente überarbeitet. Hier findet ihr viel Neues unserer 100-jährigen widerständigen Geschichte. Erscheint April 2026 - 5,- € (Versand 1,80 €)

Für pädagogische und politische Zwecke ist diese Dokumentation kostenfrei

Die Festschrift vom Jubiläumsjahr

Eine Erinnerung in Wort und Bild an das besondere Jubiläumsjahr 2026. Wir freuen uns, wenn ihr jetzt bereits vorbestellt, damit wir darüber die Druckkosten decken können. Erscheint im Spätherbst 2026 20 € (Versand 2,55 €)

5 Heideruh-Postkarten

Im Laufe der Jahrzehnte sind unendlich viele Postkarten aus Heideruh versendet worden. An diese beliebte Tradition möchten wir mit diesem kleinen Set mit drei neuen und drei altbewährten Motiven wieder anknüpfen.

3,- € (Versand 1,10 €)

Ich möchte das gesamte Geschenke-Paket

Einfach einmal alles ohne die Qual der Wahl – und zur solidarischen Unterstützung von Heideruh!
Kosten 75,00 €

Anzahl _____ Jubiläumsjahr-Programme zum Verteilen - kostenfrei

Spender*innen ab 100,00 € erhalten nach und nach automatisch alle Geschenke geschickt! Wir brauchen dafür Deine Adresse. Überweise hierfür bitte auf unser Konto bei der GLS-Bank: IBAN DE10 4306 0967 1248 4145 00, Verwendungszweck „100 Jahre“.

Ausfüllen, ankreuzen und schicken oder fotografieren und mailen.

Name: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Oder den QR-Code scannen und online bestellen!



Kalender



Puzzle



Was hilft gegen rechte Strukturen?

Di, 19. Mai 2026, 19.00 Uhr

Die Region Lüneburg und der Landkreis Harburg verfügen über eine jahrzehntelange Praxis im Kampf gegen rechte Strukturen vor Ort, wie beispielsweise gegen Michael Kühnen und die FAP oder die völkischen Siedler in der Heide. Was können wir aus diesen Auseinandersetzungen für heute und morgen lernen?

Referent: Olaf Meyer

Jugend im und nach dem Faschismus – ein Abend mit Zeitzeug*innen

Di, 16. Juni 2026, 19.00 Uhr

Unsere Veteran*innen, die u.a. 1958 die Geschwister Scholl Jugend



Bea Trampenau und der Moorsoldat Erwin Schulz beim Kaffeeklatsch in Berlin 2011

gegründet haben, erzählen von ihrer Jugend im und nach dem Faschismus über FIR und FDJ-Jugendcamps in Heideruh.

Podium und Publikum: Wie bauen wir ein breites, starkes Bündnis gegen Rechts?

So, 26. Juli 2026, 14.00 Uhr

Schon 1933 scheiterte die Einheitsfront mit verheerenden Folgen. Dieser Fehler darf sich nicht wiederholen. (Näheres auf S. 14)

Die Rechtsradikalen Netzwerke der AfD

Di, 28. Juli 2026, 19.00 Uhr

Es werden verschiedene deutsche und internationale rechtsradikale Strömungen und Netzwerke behandelt: Welche Ziele verfolgen sie und welchen Einfluss haben sie? Inwieweit ist die AfD mit ihnen verflochten?

Angefragt: Andreas Kemper

Rechtsextreme Bewegungen in der Region

Di, 18. August 2026, 19.00 Uhr

Rechtsextreme Bewegungen und Parteien erleben einen Aufschwung – insbesondere rechte und neofaschistische Jugendgruppen haben in Deutschland großen Zulauf. Doch wie sieht es bei uns in der Region aus? Welche Bewegungen spielen eine Rolle, wie sind sie derzeit aufgestellt?

Angefragt: Andrea Röpke



Aufrüstung in Europa

Di, 22. September 2026, 19.00 Uhr

Das 100 Milliarden schwere Sondervermögen der Bundeswehr wurde im Eiltempo im Bundestag beschlossen, auch im restlichen Europa erleben wir zunehmende Aufrüstung. Was bedeutet dies für unseren Einsatz für Frieden?

Referent*innen: Mitarbeitende des Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI)

Es ist Krieg – und keineR geht hin!

Di, 29. September 2026, 19.00 Uhr

Kriege werden immer „normaler“ und die Wiedereinführung der Wehrpflicht

scheint Schritt für Schritt zu kommen. Wen betrifft das? Wie kann ich den Kriegsdienst verweigern? Wie kann Protest und Widerstand gegen die Wiedereinführung der Wehrpflicht sinnvoll gestaltet werden?

Angefragt: Willi van Ooyen

Aspekte des neuen Rechtsradikalismus

Di, 13. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Es werden die gesellschaftlichen Gründe für die Radikalisierung rechter Strukturen diskutiert.



Stadtrundgang „Auf den Spuren des NS-Regimes in Buchholz“

Der ca. zweistündige Stadtrundgang führt durch die Geschichte vor und zur Zeit des Faschismus, seiner Etablierung und der Kontinuitäten des dunkelsten Kapitels der Stadtgeschichte. Die Entwicklung des NS in Buchholz, relevante Personen wie Otto Telschow, Orte wie die Ehrenhalle der Nationalsozialisten, Ereignisse wie die KZ-Züge, die durch Buchholz fuhren und GegnerInnen der Nazis in Buchholz werden beleuchtet.

Der Treffpunkt: Sonntag, 14 Uhr, Haupteingang des Buchholzer Rathaus.

Bitte anmelden, um eine angemessene Gruppengröße gewährleisten zu können.

Termine 2026

So, 26. April 2026

So, 17. Mai 2026

So, 21. Juni 2026

So, 27. September 2026

So, 11. Oktober 2026

Die AG Antifa Wege

Die Arbeitsgruppe Antifa Wege ist ein Zusammenschluss verschiedener Personen unterschiedlichen Alters, die in Buchholz leben oder dort aufgewachsen und geschichtswissenschaftlich, pädagogisch und sozialwissenschaftlich versiert sind.

Seit 2019 forscht die AG zu Themen der regionalen Erinnerungsarbeit und hat seit 2023 25 Stadtrundgänge „Auf den Spuren des NS-Regimes in Buchholz“ angeboten. Die AG freut sich immer über Mithilfe und (neue) historische Informationen.



Gegenkundgebung der Stadt Buchholz (Bürgermeister Röhse rechts) und Heideruh zur Kundgebung der JN „Asylflut stoppen“.

Forschungsreise nach London

Im Februar 2026 fahren fünf Heideruher*innen nach London, um in den britischen Militärarchiven zur Geschichte von Buchholz, Heideruh und der Heidebahn zu recherchieren.

Wieso hat die britische Befreiungsarmee Heideruh so stark unterstützt? Schwerpunkt sind die Jahre 1945-1949. Am 28. April um 19 Uhr berichten wir von den Funden der Recherchen in London: Neue Erkenntnisse über Heideruh und über Buchholz.

Gedenkveranstaltungen Erinnern heißt kämpfen

Heideruh organisiert jedes Jahr die öffentlichen Gedenkveranstaltungen zu den Jahrestagen der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar sowie der Befreiung vom Faschismus am 8. Mai am „Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus und Gewaltherrschaft“ in der Buchholzer Fußgängerzone.

Mahnens und Gedenken am Mahnmal

Di, 27. Januar 2026 17.00 Uhr
Fr, 8. Mai 2026 17.00 Uhr

FLINTA*Winter

Fr, 30.Januar – 02.Februar 2026

Wir wollen uns ans Feministische Jugendcamp erinnern, an unsere dort erarbeiteten Strategien und folgende Netzwerktreffen anknüpfen. Wir wollen Kakao trinken, unsere Beziehungen stärken und uns fragen: Was brauchen wir jetzt persönlich und politisch? Wie wollen wir zusammenarbeiten und was nehmen wir gemeinsam mit aufs Feministische Jugendcamp 2026? Kommt gerne vorbei, auch wenn ihr 2025 nicht dabei wart. Wir freuen uns! Anmeldungen bitte über feministisches_jugendcamp@riseup.net

FLINTA* und Lesben-Bauwoche

Mi, 08. – 12. April 2026



Das Geschenk zum 100. vom Lesbentreffen und Feministischen Jugendcamp an Heideruh.

17. Lesbentreffen in Heideruh

Mi, 01. – 05. Juli 2026, 17.00 Uhr

Erstmals trafen sich 70 Lesben zu Pfingsten 2015 in Heideruh, da kein Lesbenfrühlingstreffen stattfand. Es bestand der Wunsch das Treffen zu wiederholen, gerne auch länger. So treffen sich seitdem Lesben aus der BRD im Sommer in Heideruh.

Gemeinsam wird auf den Plena das Programm gestaltet. Das kann

eine Mischung aus Wanderungen, Yoga, Gitarrengesang am Feuer, Outdoorspiele, Axten, Gelände gestalten, Sport / Bewegung und vorbereiteten Workshops sein. Neue sind herzlich willkommen.

3. Treffen junger und alter Feministinnen/Feminist*innen

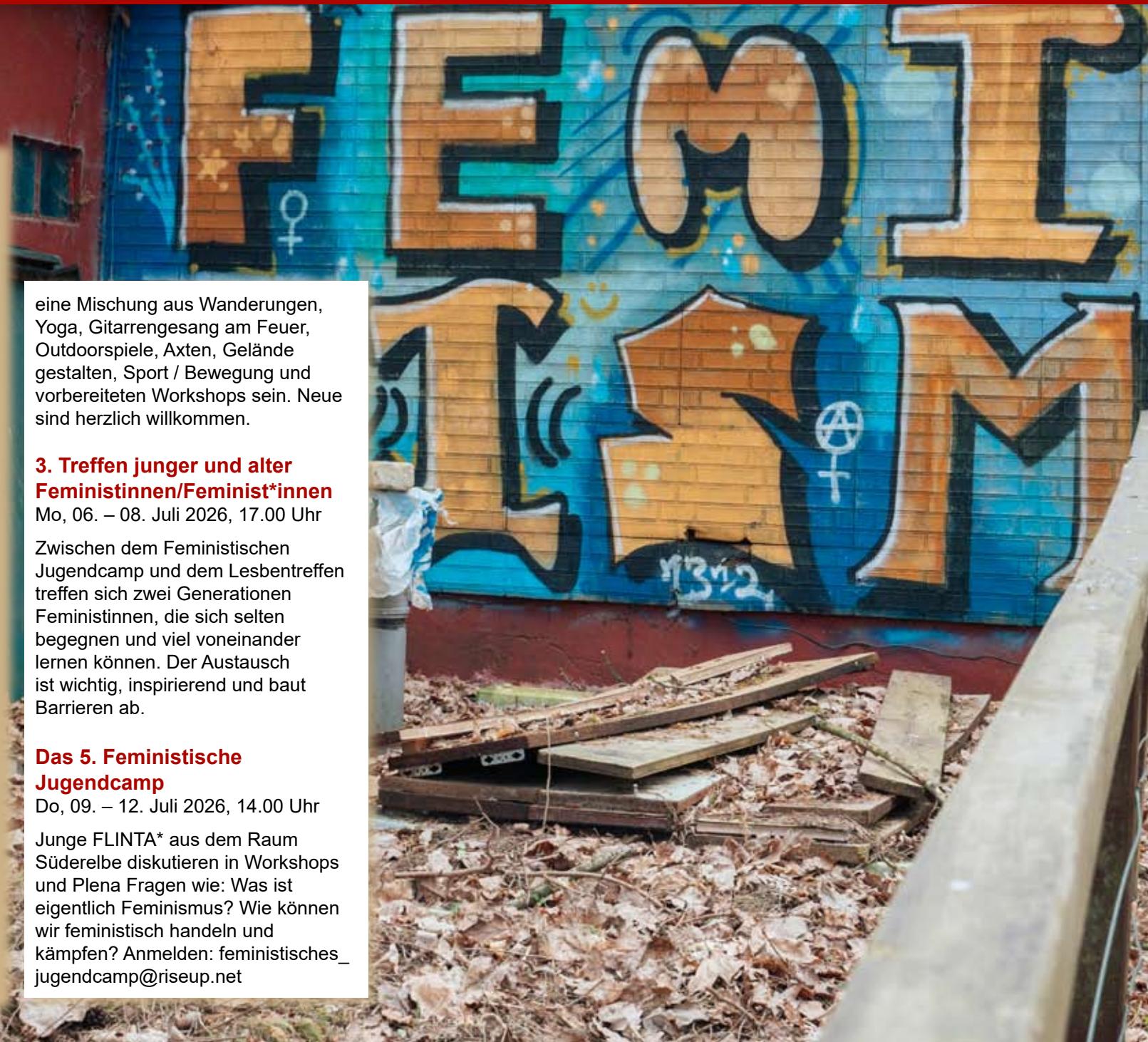
Mo, 06. – 08. Juli 2026, 17.00 Uhr

Zwischen dem Feministischen Jugendcamp und dem Lesbentreffen treffen sich zwei Generationen Feministinnen, die sich selten begegnen und viel voneinander lernen können. Der Austausch ist wichtig, inspirierend und baut Barrieren ab.

Das 5. Feministische Jugendcamp

Do, 09. – 12. Juli 2026, 14.00 Uhr

Junge FLINTA* aus dem Raum Süderelbe diskutieren in Workshops und Plena Fragen wie: Was ist eigentlich Feminismus? Wie können wir feministisch handeln und kämpfen? Anmelden: feministisches_jugendcamp@riseup.net



Viele Jugendgruppen haben Heideruh im letzten Jahrhundert geprägt: die Geschwister Scholl Jugend, die FDJ-Dreiländer Schule, die FIR-Jugendcamps der 1950er Jahre, die Deutsche Jugend-Gemeinschaft der 1960er, die SCI-Camps seit den 1980ern, die Jugendcamps seit den 2010ern. Wir hoffen darauf, dass 2026 ein Forschungsprojekt bewilligt wird, das genau diese Aktivitäten beleuchtet. Ohne junge Menschen wäre Heideruh nicht entstanden und würde nicht optimistisch in die Zukunft gucken können.

Das 5. Feministische Jugendcamp

Do, 09. – 12. Juli 2026, 14.00 Uhr
s. Seite 26.

Anmelden: feministisches_jugendcamp@riseup.net

Das 16. Antifaschistische Jugendcamp

Do, 30. Juli – 02. August 2026

Vier Tage lang setzen sich Jugendliche mit Themen wie Ökologie und Kapitalismuskritik, Feminismus, Strategien faschistischer Gruppen, Internationalismus, Antisemitismus, Awareness und dem Spanischen Bürgerkrieg auseinander. Aber auch bewegte Workshops zu Graffiti und Selbstverteidigung werden angeboten. Es wird vegetarische und vegane Verpflegung geben. Eine Anmeldung, auch für einzelne Tage, ist erforderlich: antifacampheideruh@riseup.net. Gefördert von: Rosa-



Luxemburg-Stiftung, Stadt Buchholz, Landkreis Harburg und FC St. Pauli.

Das SCI-Workcamp

Mo, 24. August – 11. September 2026

Volunteers kommen aus aller Welt nach Heideruh und arbeiten gemeinsam zum Thema Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!

Von Jahr zu Jahr verschönern und pflegen die Workcamp-Teilnehmenden den Barfußpfad und den Generationenspielplatz. In Kooperation mit dem Service Civil Internationale (SCI).



Das Jugendwochenende in Heideruh

Fr, 04.-06. September 2026



Gemeinsam Geschichte erleben – Zukunft gestalten

Dieses Wochenende ist den Jugendlichen gewidmet – der vielfältigen Geschichte junger Menschen, die Heideruh seit 100 Jahren prägten und bis heute prägen!

Das Kinderheim der VVN, die Geschwister Scholl Jugend, die FDJ-Dreiländer Schule, die FIR-Jugendcamps der 50er Jahre, die Deutsche Jugend-Gemeinschaft der 60er, die SCI-Camps seit den 80ern, die Jugendcamps seit den 2010ern. Wir wollen mehr erfahren über Gruppen junger Menschen, die seit 100 Jahren bei unterschiedlichen politischen Realitäten Widerstand geleistet haben und für die Zukunft gekämpft haben.

Es werden Zeitzeug*innen eingeladen, wir sichten Dokumente und diskutieren gemeinsam, was wir für die Zukunft daraus lernen können. Eingeladen sind Jugendliche (16-35 Jahre) oder Jugendgruppen, die mehr oder weniger regelmäßig in Heideruh ihre Zeit verbringen.

Aber auch Rumhängen und Austausch soll nicht zu kurz kommen! Die Abende können wir nach Lust und Laune gemeinsam am Lagerfeuer und in der Kantine bei Musik verbringen.

Kooperationspartner der Jugendarbeit von Heideruh ist FC St. Pauli





Die Gästebücher seit den 1950ern sind ein wahrer Schatz: Darin finden sich unendlich viele wundervolle Zeichnungen, Geschichten und Gedichte. Wir haben aus einigen berührenden Gedichten und Zeichnungen der letzten Jahrzehnte einen kleinen Band für euch zusammengestellt. Erscheint Januar 2026. Kostenfrei (Versand 1,80 €). Bestellung siehe S. 20.



Angebote für antifaschistische Gruppen

Heideruh bietet für Gruppen viel. Hier können Seminare, Familienwochenenden, Klassenreisen, Fortbildungen mitten in der Natur stattfinden.

Heideruh bietet Seminarräume mit Beamer, Smartboard, Moderationsmaterial, Flipcharts, ein vielfältiges Außengelände mit Sitzgruppen, Spielgeräten, Tischtennis und Barfußpfad, eine antifaschistische Bibliothek, eine Kneipe für den gemütlichen Ausklang des Tages, Übernachtungsmöglichkeiten in Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmern, Zelt- und WoMo-Plätze, Shuttleservice und Voll- oder Halbpension.

Heideruh stellt Referent*innen für antifaschistische Themen.

Ab Seite 36 erfahrt Ihr mehr über die Ausstattung und die Preise. Für größere Gruppen werden in der Umgebung zusätzliche Übernachtungsplätze besorgt. Das Heideruh-Team konnte bisher fast jeden Wunsch erfüllen. Ruft an und fragt.

Wir organisieren Eure Rundreise

Beispiel: Anreise mit Essen in der Heide, Ankommen in Heideruh, Grillen, Übernachtung, Ausflug zur KZ-Gedenkstätte Bergen-Belsen oder nach Hamburg, Übernachtung in Heideruh, großes Frühstücksbuffet und Weiterfahrt an die Ost- oder Nordsee, nach Bremen oder an einen anderen schönen Ort im Norden.



Heideruh bietet gepflegte Gemütlichkeit in ruhiger Waldlage

Für die Unterbringung unserer Gäste stehen wahlweise Doppel-, Zweibett- und Einzelzimmer sowie Zustellbetten für bis zu 45 Gäste zur Verfügung: für Familien und Kleingruppen, für getrennt schlafende Paare, mit Gesundheitsbett, mit Dusche oder Wanne am Zimmer, mit TV, barrierefrei, mit separatem Eingang oder mittendrin. Mit Zelten und WoMos versorgen wir maximal 80 Gäste.

Speziell eingerichtet sind das Kinder- und das Biografiezimmer.

Haustiere sind bei uns gern gesehen, für Allergiker*innen stehen hundefreie Zimmer zur Verfügung.

Heideruh bietet ganzjährig Voll- und Halbpension, ÜF, Grünflächen, Fahrräder, Kartenmaterial, Spielgeräte für kleine und große Menschen, einen technisch ausgestatteten Seminar-Pavillon, eine Bibliothek, einen Grillplatz, Zelt- und Spielwiesen, einen Generationenspielplatz mit Klettergerüst, Barfußpfad und Außenschach, einen gemütlichen Spielraum, einen Ruherraum, eine Sonnenterrasse, einen wandelbaren großen Raum, der als Seminar- oder Veranstaltungsraum, aber auch als Kneipenraum genutzt werden kann, zwei öffentlich zugängliche Kühlschränke, öffentlicher Internetzugang, W-Lan.

Willkommen in der Heideruh Küche!

Heideruh ist ein Beherbergungsbetrieb, der Voll-, Halbpension oder einzelne Mahlzeiten für Gäste oder Gruppen – nach Anmeldung – anbietet.

Frühstück, Mittag- und Abendessen wird in unseren Speiseräumen serviert.

Zum Frühstück bieten wir ein Buffet mit Brötchen und Brot, verschiedenen Käsesorten, Obst, Aufschnitt, diversen Marmeladen, Honig, Schokocreme und Erdnussbutter, sowie ein Müsli- und Cerealien Angebot.

Das Mittagessen – Hauptgericht und Nachspeise – servieren wir an euren Tischen.

Zum Abendessen gibt es dann wieder ein reichhaltiges Buffet mit Salat, Pasten, Pestos, Käse, Aufschnitt und einer warmen Überraschung.

Wir bieten nach Anmeldung außerdem Kaffee und Kuchen an, den wir im Speiseraum oder auch gerne auf der Terrasse servieren.

Für Wanderungen stellen wir auch gerne Lunchpakete.

Auf Wunsch steht im Sommer ein Grill zur Verfügung oder es werden Buffets z. B. für Familienfeiern angeboten.

Auf eure individuellen Bedürfnisse, wie Intoleranzen, Unverträglichkeiten und Allergien nehmen wir gerne Rücksicht. Bitte teilt uns dies bei eurer Anmeldung mit.

Nachhaltige Küche

Obst, Gemüse und Fleisch beziehen wir frisch und regional. Das Biobrot bekommen wir vom Reesdorfer Hof. Unsere Gerichte sind überwiegend vegetarisch und vegan.

Lebensmittel werden weiterverarbeitet und so wenig wie möglich wird weggeschmissen. Nach Möglichkeit gibt es im Sommer Tomaten und Gurken aus eigenem Anbau, sowie zahlreiche Kräuter aus dem Kräutergarten.

Fleisch

Für alle, die beim Mittagessen auf ein Stück Fleisch nicht verzichten möchten, bieten wir für einen Zusatzbetrag von 5,- € eine Mahlzeit mit Fleisch aus regionaler und artgerechter Tierhaltung an.

Essenszeiten

Frühstück	8.30 Uhr
Mittag	12.30 Uhr mit Gong
Kaffee Kuchen	15.30 Uhr mit Gong
Abendessen	18.00 Uhr mit Gong





Mutter Haase und Küchenfeen - 1951



Renovierung des Wirtschaftsgebäudes 1978

Wir freuen uns über tatkräftige Mitarbeit

Heideruh wird durch ehrenamtliche Mitarbeit erhalten. Wir danken stellvertretend allen, die 2025 in Heideruh mitgearbeitet haben:

35 v. a. junge Menschen in den Arbeitsgruppen Antifa-Camp Orga, Fem-Camp-Orga, Antifa Wege, 100 Jahre Heideruh, bei den Bauwochen, an Haus und Hof: Peter, Anne, Mahan, Arne; in der Verwaltung und Technik: Heike, Kea, Line, Chris, Heike, Christoph, Alexa, Heike, Lola, Katharina; in der Küche: Anita, Uwe, Heinz, Lenka; in den Zimmern: Luc, Zobida und Anita;

im Vorstand: Michael, Kees und Bea; in Sondermissionen: Martina (Bibliothek), Beate (Flohmarkt), Frank (Dach) und unsere BFDler*innen Yves, Kea, Thore, Wilfried, Fatima, und den vielen, die tageweise z. B. beim Sommerfest angepackt haben.

Macht auch mit! Beteiligt Euch! Bringt Eure Kompetenzen ein! Sprecht mit Menschen, von denen Ihr denkt, dass Heideruh etwas für sie sein könnte. Kochende, Büroarbeitende, Handwerker*innen, Forscher*innen – teils bezahlt, auf jeden Fall aufwandsentschädigt. Gruppen, die Mithilfe und einen Gruppenaufenthalt verbinden wollen, erhalten Rabatte.



Heideruh braucht (weiterhin) Spenden!

Heideruh mit seiner über 100-jährigen Geschichte war und ist auf Spenden angewiesen. Wir können nicht anbauen, sprich die Bettenzahl erhöhen, wir wollen die Preise für Gäste nur verträglich erhöhen. So bleibt nur zu Spenden aufzurufen, um diese Finanzeinbußen (durch z.B. gestiegene Kosten) aufzufangen. Es gibt zwar immer mehr Unterstützung von Stiftungen für die Jugendarbeit, der FC St. Pauli konnte sogar als Kooperationspartner gewonnen

werden, allerdings finanziert das nicht die steigenden Personalkosten im laufenden Betrieb: Küche, Geschäftsführung, Hausmeister, Bundesfreiwillige, Büro. Und dies, obwohl die Angestellten monatlich auf 5.000 € an Gehalt verzichten. Im Moment wäre die größte Notwendigkeit, eine Betriebsleitung einstellen zu können. Ziel ist die Entlastung der Geschäftsführung, auch damit die sich u. a. um Fördertöpfe für die notwendigen Sanierungskosten kümmern kann.

Heideruh freut sich über einmalige Spenden genauso wie über regelmäßige überwiesene „kleine“ Spenden, Darlehen, Erbschaften oder gar Benefizkonzerte. Aber auch Menschen, die bereit und fähig sind, sich um die Akquise öffentlicher Gelder zu kümmern, sind herzlich willkommen. 100 Jahre zeigen, dass die Spenden Investitionen in die Zukunft sind.

Kontoverbindung:

Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V
GLS DE10 4306 0967 1248 4145 00
(Für Spenden bis 300 € im Jahr stellen wir keine Spendenbescheinigungen aus, da der Kontoauszug dem Finanzamt reicht.)

Preise für Gäste

Übernachten

Übernachtung im Zimmer mit Bad	38,00 €
Übernachtung im Zimmer ohne Bad (Waschbecken im Zimmer, Dusche, WC im Flur)	33,00 €
Einzelzimmerzuschlag	5,00 €
Übernachten in Zelt oder Wohnmobil	10,00 €
<ul style="list-style-type: none"> Nur eine Nacht kostet 5,00 € mehr Jede 20. Nacht ist frei Pauschale Monatspreise bitte erfragen 	

Vollpension (3 Mahlzeiten)

Zimmer (Waschbecken im Zimmer, Dusche, WC im Flur)	62,00 €
Zimmer (Dusche, WC am Zimmer)	67,00 €
Einzelzimmerzuschlag	5,00 €
Bei Halbpension reduzieren sich die Preise um 11,00 €.	



Preise für Gruppen

Freitagabend bis Sonntagmittag, inkl. Kuchen	p. P. 134,00 €
Mittagessen bis Mittagessen, inkl. Kuchen	p. P. 85,00 €
Nutzung der Seminarräume (Beamer, Flipchart, TV, DVD, Video, Moderationsmaterial, Wasser)	bis 15 Personen: Tag 30,00 € Wochenende 60,00 €

- Die Preise verstehen sich inkl. Unterkunft, Vollverpflegung (4 Mahlzeiten) pro Person.
- Mit Fleisch 5 € mehr.
- Kennen Kaffee werden extra berechnet
- Preise für Gruppen über 15 Personen auf Anfrage
- Politische Jugendgruppen ohne Förderung zahlen auf Antrag ca. 20 % weniger.
- Die 20. Person ist frei.

Sonderpreise

Kinder von 4 bis 12 Jahre zahlen den halben Preis.

Tagesgäste zahlen für Frühstück 9,00 €, für Kaffee & Kuchen je 6,00 €, für Mittagessen und Abendessen je 11,00 €.

Preise für Grillabende, Buffets, Kuchentafeln, Brunches werden abgesprochen

Weitere Informationen

An den vorgeschlagenen Programmen muss sich nicht beteiligt werden.

Auf Aufenthalte, die keinem gemeinnützigen Zweck entsprechen (Jugendbildung, antifaschistische Bildung, Erholung für Verfolgte und ihre Angehörigen) werden Steuern erhoben (7 % für Übernachtung, 19 % für Verpflegung)

Abholung bis 300 km Entfernung, mind. drei Gäste kosten: 0,35 € pro km p.P.

Buchungsbedingungen

Wir freuen uns über frühzeitige Buchungen.

Pro Buchung wird eine Anzahlung von 30,- € erhoben, die bei Stornierung einbehalten wird. Ausfallgebühren (23,60 € p. P. VP) entstehen z. B., wenn sich die Anzahl einer Gruppe bei Anreise reduziert. Bei Nichtanreise werden 100% der Kosten berechnet.

Weitere Stornierungsregeln werden bei Buchung mitgeteilt.



Abholung	mind. 3 Gäste, die bis 300 km entfernt wohnen, holen wir ab.
Ankunft	15.00 bis 21.00 Uhr
Ärzte	Notfallkrankenhaus, Dialyse in der Nähe
Ausflüge	werden von uns gerne organisiert
Barfußpfad	auf dem Gelände für den Genuss und für den Blutkreislauf
Barrierefrei	Gemeinschaftsräume und einige Zimmer sind barrierefrei
Bettwäsche	wird gestellt und bei Bedarf gewechselt
Bezahlen	lieber bar, aber auch per EC-Karte – keine Visa
Bibliothek	antifaschistisch und umfangreich, neu in Liegehalle, bräuchte Betreuung
Büro/Rezeption	täglich 11-20 Uhr besetzt (Nov und Feb eingeschränkt)
Fahrräder	können geliehen werden, Heideruh ist ADFC-Mitglied und zertifiziert für bett&bike
Fernsehen	nur im Fernsehraum mit DVD/Video/etc.
Fundsachen	zwei Monate bewahren wir sie auf
Gästebuch	bitte hinterlasst Eure Spuren im Gästebuch
Gehbehindert	Rollatoren können geliehen werden, vom Rollimobil können Rollstühle gegen Spende gemietet werden
Getränke	wir bitten darum, unseren Getränkeverkauf zu nutzen. Wir erheben Korkgeld
Handtücher	werden gestellt und bei Bedarf gewechselt
Hunde	In einigen Zimmern sind Hunde erlaubt, Speiseräume sind hundefrei
Internet	ein öffentlicher Computer steht zur Verfügung. WLAN überall
Kantine	so heißt unsere Kneipe, die als Seminarraum umgebaut werden kann
Medikamente	Kühlmöglichkeiten vorhanden
Mithilfe	wenn sie der Erholung dient, ist sie gerne gesehen

Öffentlicher Nahverkehr	nächster Bahnhof: Suerhop, Fußweg 30min. Alternativ mit dem Buchholzer Bus 4103 bis Moorgrund oder Abholung vom Bahnhof Buchholz i.d. Nordheide
Pferde	vor der Tür Islandpferde vom Islandpferdehof Seppensen. Ausritte, Reitunterricht und Lehrgangstermine möglich
Pflege	wir arbeiten mit einem regionalem Pflegedienst zusammen
Rauchen	drinnen verboten, draußen erlaubt
Schuhputzzeug	vorhanden
Selbstversorgung	für Gruppen bis neun Personen steht eine Etage mit Küche zur Verfügung, Kühlschrank vorhanden
Shuttle	ab Bahnhof Suerhop oder Buchholz
Spiele	für innen und außen vorhanden
Spielplatz	der Generationenspielplatz lädt ein - mit neuem Kletterturm
Technik	Beamer, Smartboard, DVD, TV, Musikanlage, Verstärker sind vorhanden
Termine	aktuelle Termine findet Ihr auf www.heideruh.de oder Ihr lasst Euch in den Mail-Verteiler aufnehmen für 2026: www.100-Jahre-Heideruh.de
Tourismus	umfangreiches Material vorhanden
Vergessen	Kamm, Zahnbürste, Nähzeug, Fön & Co können im Büro erworben oder geliehen werden
Wandern	direkt vor der Tür starten Wanderwege in die Lüneburger Heide. www.heidschnuckenweg.de
Wäsche	kann gegen Aufpreis gewaschen werden
Wohnmobil	zwei Stellplätze vorhanden
Zecken	leider gibt es sie, aber auch viele Tipps zum Umgang
Zeitung	Junge Welt, UZ, Antifa, Rotfuchs, Der rechte Rand, Wir Frauen, ak u.a.
Zelten	15 Zeltplätze sind vorhanden



Antifaschistische Erholungs- und Begegnungsstätte Heideruh

Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.

Ahornweg 45

21244 Buchholz i. d. Nordheide

Tel.: 04181 / 87 26 (täglich 11-20 Uhr – eingeschränkt Nov.&Feb.)

IBAN: GLS DE10 4306 0967 1248 4145 00 NEU

Instagram: www.instagram.com/heide_ruh/

Facebook: www.facebook.com/Heideruh45

www.heideruh.de / info@heideruh.de

www.100-jahre-heideruh.de